

## **66. EUROPAMINISTERKONFERENZ**

### **AM 18./19. NOVEMBER IN BERLIN**

#### **TOP 9: EU-Projekttag an deutschen Schulen 2015**

Berichterstatter: Hamburg (als Vorsitz)

#### **Bericht**

Bei der CdS-Konferenz am 15.11.2012 wurde die EMK darum gebeten, „künftig über die Durchführung des EU-Projekttag an deutschen Schulen in Abstimmung mit dem Bundeskanzleramt zu beschließen“. In einer Besprechung zwischen der CdS-Konferenz und dem Chef des Bundeskanzleramtes am gleichen Tage wurde Einvernehmen erzielt, dass Bund und Länder künftig im Rahmen der EMK über die Durchführung des EU-Projekttag beschließen werden. Das Bundeskanzleramt werde dazu im Vorfeld der EMK einen Terminvorschlag der Bundeskanzlerin vorlegen.

Mit Schreiben vom 24. Oktober 2014 teilte der Chef des Bundeskanzleramts dem Vorsitzenden der EMK mit, dass die Bundeskanzlerin den 12. Mai 2015 als Termin für den EU-Projekttag gebilligt habe. Zwar steht der Termin im engen zeitlichen Zusammenhang mit der Europawoche (2. bis 10. Mai 2015), liegt in fast allen Ländern außerhalb der Ferien und außerhalb der Plenartagungen von Bundestag und Europäischem Parlament. Da es sich allerdings um einen Dienstag handelt, kollidiert dieser Termin mit den Kabinetts- und Senatssitzungen in fast allen Ländern. Darüber hinaus ist der gewählte Termin gleichzeitig der 50. Jahrestag der Deutsch-Israelischen Beziehungen, was zu Terminkollisionen führen kann.

Eine Rücksprache des EMK-Vorsitzes mit dem Bundeskanzleramt hat ergeben, dass alle anderen dort geprüften Termine aufgrund von Kollisionen mit Plenarwochen von Bundestag und Europäischem Parlament, Sitzungen des Bundeskabinetts, Ferien- und Brückentagen sowie Wahlen ausscheiden. Daher hat das Bundeskanzleramt angeregt, im Beschluss der EMK den vorgeschlagenen Termin beizubehalten, je-

doch eine offenere Formulierung zu wählen, die ein Ausweichen auf andere Termine im Umfeld des 12. Mai 2015 ermöglicht.